

Der NSU-Komplex sowie die Attentate von Halle und Hanau haben einer breiteren Öffentlichkeit deutlich gemacht, dass Rassismus auch in Deutschland ein Problem ist. Welchen Beitrag kann die Philosophie zur Auseinandersetzung mit Rassismus leisten? Auf der Tagung „Philosophie und Rassismus“ steht diese Frage im Zentrum. Dabei sollen *race* und Rassismus aus philosophischer Perspektive analysiert und im Zusammenhang mit anderen Formen der Beherrschung diskutiert werden. Zudem wollen wir einen kritischen Blick auf die eigene Disziplin werfen. Sowohl hinsichtlich der Philosophiegeschichte als auch der aktuellen Forschungs- und Lehrpraxis in der Philosophie gilt es zu fragen, wie diese rassistisch gestaltet werden können.

Anmeldung  
und aktuelle Informationen:  
[https://philosophieundrassismus.  
weebly.com/](https://philosophieundrassismus.weebly.com/)



Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Schlossplatz 2, 48149 Münster

**Veranstalterinnen**

Franziska Dübgen (WWU Münster)  
Kristina Lepold (HU Berlin)  
Marina Martinez Mateo (ADBK München)

**Moderator:innen**

Robin Celikates (FU Berlin)  
Rolf Elberfeld (Uni Hildesheim)  
Anke Graness (Uni Hildesheim)  
Christiana Ngozi Calice Idika (Sankt Georgen)  
Alessandro Iorio (WWU Münster)  
Gesche Jeromin (WWU Münster)  
Corinne Kaszner (TU Darmstadt)  
Deborah Mühlebach (FU Berlin)  
Bastian Ronge (Uni Wuppertal)  
Gallina Tasheva (WWU Münster)  
Benno Zabel (GU Frankfurt)

# PHILO SOPHIE UND RASSIS MUS

Gefördert durch

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

 Phil  
Deutsche Gesellschaft  
für Philosophie e.V.

Gestaltung Veronika Günther

Internationale Tagung  
an der Westfälischen  
Wilhelms-Universität Münster

Programm  
6.–8. Oktober 2022

## Donnerstag, 6. Oktober

Ab 13:00 Anmeldung

14:00 Grußwort vom Philosophischen Seminar der WWU Münster

Begrüßung durch die Organisatorinnen Franziska Dübgen (WWU Münster), Kristina Lepold (HU Berlin) und Marina Martinez Mateo (ADBK München)

### 14:15 RASSISMEN IN DER PHILOSOPHIEGESCHICHTE

Moderation: Marina Martinez Mateo (ADBK München)

Annika von Lüpke (LMU München): *Rassismus in der Politischen Philosophie des Aristoteles*

Sarah Rebecca Strömel (Universität Regensburg): *Tocqueville und die Ambivalenz des Rassismus im intersektionalen Spannungsfeld*

Franziska Martinsen (Universität Duisburg-Essen): *Arendts Rassismus und transatlantische Unterschiede*

16:30 Kaffeepause

### 17:00 DEUTSCHSPRACHIGE PHILOSOPHIEGESCHICHTE IN DER AFRIKANISCHEN KRITIK

Moderation: Anke Graness (Universität Hildesheim)

Stefan Knauß und Louis Wolfradt (beide MLU Halle-Wittenberg): *Rassismus und Interkulturalität – Leben, Werk und Erinnerung Anton Wilhelm Amos*

Silvia Donzelli (Universität Bielefeld): *Rassismus und koloniale Praktiken: Deutsche Philosophiegeschichte in der afrikanischen Kritik*

18:30 Pause

### 18:45 IMPULSE FÜR EINE KRITISCHE PHILOSOPHIEGESCHICHTE

Moderation: Rolf Elberfeld (Universität Hildesheim)

Roundtable mit Sebastian Bandelin, Peggy H. Breitenstein, Danilo Gajic und Hannah Peaceman (alle FSU Jena): *Kanon im Kontext. Ideen zu einer (selbst-)kritischen Philosophiegeschichtsschreibung am Beispiel der Debatte um Rassismus bei Kant*

Ab 20:15 Umtrunk mit kleinem Imbiss

## Freitag, 7. Oktober

### 9:00 WAS IST „RASSE“/RACE UND WIE SPRECHEN WIR DARÜBER?

Moderation: Deborah Mühlebach (FU Berlin)

Leda Berio, Daniel James, Benedict Kenyah-Damptey (alle HHU Düsseldorf) und Steffen Koch (RU Bochum): *Sind ‚Rasse‘ und ‚race‘ dasselbe?*

*Eine vergleichende experimentelle Untersuchung*

Simon Derpmann (WWU Münster):

*On the Possibility and Permissibility of Changing One's Race*

10:30 Kaffeepause

### 10:45 CRITICAL PHILOSOPHY OF RACE IM DEUTSCHSPRACHIGEN KONTEXT

Moderation: Kristina Lepold (HU Berlin)

Yoko Arisaka (Universität Hildesheim):

*American Philosophy of Race in a German Context?*

### 11:30 PHANOMENOLOGIEN VON RACE UND RASSISMUS

Moderation: Gallina Tasheva (WWU Münster)

Franz Gmainer-Pranzl (Universität Salzburg):

*Kritik der Selbstverständlichkeit – ein genuin phänomenologisches Motiv*

Thomas Bedorf (FernUniversität Hagen):

*Phänomenologie der Rassifizierung*

13:00 Mittagessen vor Ort

Nachwuchsforum und Mentoring (intern)

### 14:30 WARUM RASSISMUS UNGERECHT IST

Moderation: Christiana Ngozi Calice Idika (Sankt Georgen)

Tamara Jugov (TU Dresden):

*Was ist struktureller Rassismus und inwiefern ist dieser ein normatives Übel?*

Michael Reder (Hochschule für Philosophie München):

*Globale Philosophie und Rassismus. Für ein Forschungsprogramm jenseits des herkömmlichen Diskurses über globale Gerechtigkeit*

16:00 Kaffeepause

### 16:30 RASSISMUS – KAPITALISMUS – KUNST

Moderation: Gesche Jeromin (WWU Münster)

Ruth Sonderegger (ADBK Wien):

*Ästhetik und racialized capitalism*

Korassi Téwéché (Katholische Universität von Zentralafrika/WWU Münster):

*Das Pharmakon des ‚rassifizierten Subjekts‘*

18:00 Filmvorführung:

Moderation: Alessandro Iorio (WWU Münster)

*Der zweite Anschlag* von Mala Reinhardt (62 min.)

Ab 19:30 Abendessen mit den Vortragenden

Ab 21:00 Beisammensein in lokalen Kneipen für alle

## Samstag, 8. Oktober

### 9:00 VERSTRICKUNGEN DER DEUTSCHSPRACHIGEN PHILOSOPHIE IN ANTISEMITISMUS UND NATIONALSOZIALISMUS

Moderation: Corinne Kaszner (TU Darmstadt)

Elisabeth Widmer, Hanna Henriikka Hannula (beide Universität Wien):

*What is Anti-Semitism? A Contextualist Approach to the ‚Anti-Semitism Controversy‘ (1879-1881)*

Adam Knowles (Universität Zürich):

*Philosophy and völkisch Thinking: The History of Failed Denazification*

10:30 Pause

### 10:45 AKTUELLE DEBATTEN UM DEUTSCHE ERINNERUNGSPOLITIK UND POSTKOLONIALISMUS

Moderation: Benno Zabel (GU Frankfurt)

Johannes Schulz (Universität Luzern):

*Namibia und die Shoa – Bemerkungen zum neuen Streit um die deutsche Erinnerungspolitik*

Christian Thein (WWU Münster):

*Antisemitismus – Ein blinder Fleck der gegenwärtigen kritischen Sozialphilosophie?*

12:15 Mittagessen vor Ort

### 13:30 ANTIRASSISTISCH PHILOSOPHIEREN I

(Live-Stream über Zoom)

Moderation: Robin Celikates (FU Berlin)

David Lambert (Universität Bielefeld),

Saana Jukola (Universität Bonn):

*Eine rassismuskritische Analyse der lokalen Epistemologie deutscher Wissenschaftsphilosophie in Forschung und Lehre*

Ram A. Mall (FSU Jena):

*Zur Kritik eurozentrisch-rassistisch-kolonialistisch orientierter Philosophiegeschichtsschreibung verbunden mit Vorschlägen ihrer Überwindung im Geiste einer interkulturell philosophischen Orientierung in Curriculum, Lehre und Forschung*

15:00 Pause

### 15:15 ANTIRASSISTISCH PHILOSOPHIEREN II

(Live-Stream über Zoom)

Moderation: Bastian Ronge (Universität Wuppertal)

Philipp Hagemann (Universität Paderborn):

*Zwischen Reproduktion und Transformation. Zu den Ansätzen einer rassismuskritischen Philosophiedidaktik*

Andrea M. Esser (Friedrich-Schiller-Universität Jena):

*Rassismus und die Politisierung der Philosophie*

### 16:45 – 18:00 WAS MUSS SICH IN DER PHILOSOPHIE INSTITUTIONELL ANDERN?

Moderation: Franziska Dübgen (WWU Münster)

Roundtable mit Shingo Segawa (Universität Göttingen),

Kawa Eibesh (BIPoC-Referat Münster) und

Yoko Arisaka (Universität Hildesheim)